



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Pfarrei:
Festschrift ist
erschienen**



**Schule:
Helfer auf vier
Pfoten**



**Tischtennis steigt in
Landesliga auf**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates

Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

Redaktion, Satz und Layout:



Karin Einsle – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung

Telefon 09444/ 9759-928

Telefax 09444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr

Foto Titelseite:

Pfarrei

Foto Rückseite:

Karin Einsle

Auflage:

1.600 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2019. Textbeiträge bitte bis zum **11. Juni 2019 (urlaubsbedingt):** unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen,
liebe Siegenburger,

vergangenen Monat haben wir gemeinschaftlich die Maibäume in den Ortsteilen von Siegenburg aufgestellt. Es war ein riesiger Spaß bei jedem einzelnen Maibaum.

Im kommenden Monat lädt die Schule unter dem Motto „Tag der Vereine“ zum Schulfest. Wir möchten uns heute schon herzlich bei den Verantwortlichen der Vereine bedanken, die sich am 1. Juni mit ihrem Verein dort präsentieren werden.

Auch das Ferienprogramm ist am Gedeihen, hier ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich daran als Anbieter beteiligen. Es wird, auch aus Datenschutzgründen, auf das Losverfahren umgestellt. Nähere Informationen dazu folgen noch.

Das sonnige Wetter hat bestimmt schon den ein oder anderen ins Freibad gelockt, danach noch eine Eiskugel in der Eisdiele am Marktplatz oder ein kühles Bier in einer unserer Gaststätten, ich find, so kann der Sommer nun langsam beginnen.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen

Karin Einsle, Projektmanagement

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktratssitzung vom 14. Mai	S. 4
Tag des Baumes	S. 6
Geburtstag: Hans Seefelder feiert runden Geburtstag	S. 6
Kinderkrippe Sonnenstube feiert Ostern	S. 7

Aus der Pfarrei

Bittgang nach Allersdorf	S. 8
Fahrzeugsegnung in Niederumelsdorf	S. 8
Osterglockenaktion	S. 9
Priesterjubiläum Pfarrer Hegele	S. 10
Festschrift Pfarreiubiläum	S. 11
Pfarreiengemeinschaftsausflug nach Amberg	S. 12
Erstkommunion in Siegenburg	S. 12
Priesterjubiläum Pfarrer Siegfried Lang	S. 13
Kolping: Altkleidersammlung	S. 15
KDFB: Muttertagsfeier	S. 17
KDFB: Radltour	S. 18

Städtebauförderung

Kirchbergareal Nord und Nordost	S. 19
---------------------------------	-------

Sigo's Hopfenburg

S. 20

Herzog-Albrecht-Schule

S. 22

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Maibäume wurden aufgestellt	S. 28
Tischtennis steigt auf in die Landesliga	S. 29
HVT-Spielmannszug unterwegs	S. 30
VdK Ausflug	S. 30
Billard holt 5. Meistertitel	S. 31
Seniorenkreis in Allmersdorf	S. 32
Frühjahrsmesse in Siegenburg	S. 34
Wildbienen in Siegenburg	S. 36
Bücherei-Lesungen	S. 38
Kinderferienprogramm	S. 39
Schützenverein Lindengrün	S. 40
Landjugend NU beim Ostereiersuchen	S. 41
Billard: Westermeier löst Scharf ab	S. 41
Veranstaltungen im Juni	S. 42
Einladung Wasserzweckverband	S. 43



Bericht zur Marktratssitzung am 14. Mai 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Städtebauförderung

a) Kriegerdenkmal – Planung für die Neugestaltung des Bereiches an der Ingolstädter Straße, Ausschreibung der Maßnahme.

Am alten Standort des Kriegerdenkmals wird nach einer Planung des Büros Naumann aus Regensburg der alte Sockel beseitigt, die Ausfahrt von der Perkaer Straße aufgeweitet, der Bürgersteig nach den Querungshilfen auf der Ingolstädter Straße über den Platz verlängert und die zweite Zufahrt von der Ingolstädter Straße auf den Perkaer Weg geschlossen. Damit wird der Bereich den Wünschen der Anlieger nach umgestaltet.



Der alte Standort des Kriegerdenkmals

b) Architekt Becker-Nickels; hier Zustimmung zur Restzahlung und Auflösung des Vertrages

Mit einer Schlusszahlung an das genannte Büro in Höhe von 30.000 € werden die offenen Forderungen beglichen und zugleich wird der Vertrag gelöst.

c) Gollerhaus; hier Erstellung der Eingabeplanung, der Kostenberechnung für den Förderantrag und Vervollständigung des Förderantrages durch Architekt Naumann; Diskussion und Beschlussfassung

Das vorliegende Konzept zur Umgestaltung des Gollerhauses in ein Haus für die Siegenburger Vereine fand die Zustimmung des Gremiums. Damit kann das Planungsbüro die Genehmigungsplanung fertigen und die Förderanträge erstellen. Das Ziel ist, dass nach dem Auszug des Kindergartens aus dem Gollerhaus unmittelbar mit dem Umbau begonnen wird.

2. Haushalt des Marktes; Vorstellung durch Fr. Reisner Diskussion und Beschlussfassung

Der Haushalt hat im Verwaltungshaushalt ein Volumen von 6,28 Mio. € und im Vermögenshaushalt ein Volumen von 5,24 Mio. €. Die Investitionen für das laufende Jahr können ohne Fremdkapital finanziert werden. Die Rücklagen des Marktes sind 5,2 Mio. €. Für die kommenden Jahre stehen im Markt

größere Investitionen an, wie die Erweiterung der Schule, der Bau einer Turnhalle bei der Schule, umfangreiche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der Neubau des kommunalen Kindergartens. Für die genannten Maßnahmen sind hohe Förderungen in Aussicht gestellt worden. Aufgrund der hohen Rücklage ist es möglich diese genannten Maßnahmen in Angriff zu nehmen.

3. Gewerbegebiet an der Straße nach Tollbach; Aufstellungsbeschluss

An der Tollbacher Straße sollen für Siegenburger Unternehmen drei Gewerbearealen geschaffen werden. Die Kosten für die Planung und die Umsetzung werden in voller Höhe von den Unternehmern getragen. Dadurch werden für Siegenburg langfristig Arbeitsplätze gesichert und die Entwicklung von heimischen Unternehmen unterstützt.

4. Herzog-Albrecht Schule; hier Zustimmung zu Konzept der Erweiterung und Umbau sowie Turnhalle Diskussion und Beschlussfassung

Die Siegenburger Schule soll einen Erweiterungsbau mit Mensa, extra Räumen für die Nachmittagsbetreuung, neuen EDV-Räumen, einem neuen Musikraum sowie neuen Räumen für Physik und Chemie erhalten. Mit der geplanten Erweiterung wird unsere Schule auf einen modernen Standard gehoben und wird dann allen Anforderungen für die pädagogische Arbeit in den nächsten Jahrzehnten gerecht. Weiterhin soll an der Schule eine zweite Turnhalle gebaut werden. Diese ist aufgrund der zunehmenden Schülerzahlen notwendig.

5. Freizeiteinrichtungen in Siegenburg a) Freibad Siegenburg; Ergänzung der Benutzungsordnung

Die Badeordnung wird in drei Punkten auf den aktuellen Stand gebracht, es wird die Badekleidung festgelegt, Film- und Fotoaufnahmen untersagt und das Unterschwimmen des Sprungbereiches neu geregelt.



Das Siegenburger Freibad.



Bericht zur Marktratssitzung am 14. Mai 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

b) Schaffung einer Skaterbahn
Zusammen mit den Verantwortlichen des TSV soll die Schaffung einer Skaterbahn besprochen werden.



Die Kids aus Siegenburg wünschen sich eine Skaterbahn.

6. Bauanträge und Bauvoranfragen

a) Bauer Ingrid – Änderung der Aussentreppe am bestehenden Mehrfamilienhaus

Dem Tekturplan zur Änderung der Treppe wurde zugestimmt.

b) Angela und Lars-Peter Beck – Umzäunung des Grundstücks mit einem Metallzaun
Nachdem der Zaun wesentlich höher ist als im Bebauungsplan festgesetzt, wird der Bauausschuss bei einem vor Ort Termin die Entscheidung vorbesprechen.

c) Brem Alfons; Antrag zur Verkleidung der Garagen mit Metallelementen in Holzoptik; Antrag auf isolierte Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung, auf Fl.Nr. 1057/19
Herr Brem möchte seine beiden Garagen mit den genannten Elementen verkleiden. Damit wird der Pflegeaufwand für den Antragsteller wesentlich reduziert. Nachdem das vorgelegte Muster der Holzoptik sehr ansprechend ist und nur schwer von Echtholz zu unterscheiden ist, stimmte der Marktrat dem Antrag zu.

d) Brotzmann Helena – Bau einer Stützmauer (Antrag auf isolierte Befreiung), Fl.Nr. 1062/4
Die Antragstellerin möchte eine Mauer zum westlichen Nachbargrundstück errichten. Der Bauausschuss soll vor Ort das Anliegen ansehen und diskutieren.

e) Dr. Johann Bergermeier – Außensanierung Stadl (Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis), Fl.Nr. 226
Das genannte Objekt soll saniert werden. Der Marktrat stimmte dem Antrag zu,

f) Heide Gressler-Kirchmann – Sanierung der Ostfassade (Antrag auf Erteilung einer

denkmalrechtlichen Erlaubnis), Fl.Nr. 76/2
Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

g) Hecker Andreas – Neubau eines Doppelhauses mit Garage, Fl.Nr. 936/59, Genehmigungsfreistellung
Nachdem alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden, ist keine Zustimmung durch den Markt notwendig.

h) Stefan und Milka Kleinebrahm; Bauantrag Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 1062/14, Gemarkung Siegenburg
Der Bauausschuss hat sich die Gegebenheiten vor Ort angesehen und dabei mit den Antragstellern vereinbart, dass die Stützmauer bei Zufahrt zum Wasserhaus nunmehr maximal 73 cm hoch wird. Entsprechend wurde der Plan angepasst.

i) Carmen und Erwin Obermeier – Eingrenzung des Grundstückes mit L-Steinen (Antrag auf isolierte Befreiung), Fl.Nr. 937/2 und 938/7
Die Antragsteller beabsichtigen das Grundstück an der Süd- und Westseite mit L-Steinen zu begrenzen. Dadurch entsteht zu dem unterliegenden Nachbargrundstück eine Kante. Da die Verwendung von L-Steinen auch auf weiteren Bauobjekten in dem Baugebiet Hochstetter-Feld-Ost geplant ist, wird sich der Bauausschuss vor Ort ein Bild zu dem Thema machen.

j) Richard und Anna Pichlmeier – Abbruch und Neubau von Garagen und Unterkünften für Saisonarbeitskräften (Antrag auf Baugenehmigung), Fl.Nr. 31 Gemarkung Niederumelsdorf
Dem Antrag stimmte das Gremium zu.

k) Hollmayer Veronika und Sergl Tobias – Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage (Genehmigungsfreistellung), Fl.Nr. 936/84
Nachdem alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden, ist keine Zustimmung durch den Markt notwendig.

l) Andrea und Haki Ramani – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage (Antrag auf Baugenehmigung), Fl.Nr. 936/63 und 937/6
Die Antragsteller möchte das Grundstück etwas höher auffüllen als im Bebauungsplan festgelegt. Auch diesen Sachverhalt wird sich der Bauausschuss vor Ort ansehen.



Tag des Baumes

Kinder pflanzen einen Ahorn-Baum.

BILD UND TEXT: KARIN EINSLE

Zum Tag des Baumes wurde auch in Siegenburg, an der Straße vor der Metzgerei Present ein Baum gepflanzt. Die beiden Gemeindearbeiter Jörg Gebhardt und Erich Türk hatten hier nicht nur Hilfe von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, sondern auch von vielen kleinen fleißigen Helfern

aus der Sigo's Hopfenburg. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, den Baum „gut einzubauen“ und zu bewässern. Die Schaufeln und Besen, die sie hierfür von der Marktgemeinde erhielten durften sie anschließend mit in ihren Kindergarten nehmen.



Einige der Kids krabbelten in den Anhänger zum Schaufeln



Baum steht!

Hans Seefelder feiert seinen 90. Geburtstag

BILD UND TEXT: KARIN EINSLE

Auf 90 erlebnisreiche Jahre in Siegenburg blickt Hans Seefelder zurück.

Zum 90. Geburtstag des Musikers Hans Seefelder gratulierte auch die Marktgemeinde Siegenburg ganz herzlich, Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier brachte neben den Glückwünschen einen Geschenkkorb mit. „Fünf Wochen hab ich jetzt krankheitsbedingt kein Instrument mehr in der Hand gehalten“ erzählte Seefelder, marschierte darauf kurz hinaus und kam mit seiner „Steirischen“ zurück, fröhlich spielte er ein Geburtstagsständchen, was seine Gäste zu tosendem Applaus brachte. Neben einer Abordnung vom Kriegerverein, waren

seine drei Kinder samt Schwiegerkindern und natürlich seine Ehefrau mit beim Feiern. Wir alle freuen uns sehr, dass es Dir, lieben Hans, wieder gut geht!



Hans Seefelder mit seiner Familie und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier



Kinderkrippe Sonnenstube

Schaut her, das ist der Osterhas

„Lange Ohren, kurze Beine, Stummelschwanz und Hoppelgang. Ein Körbchen bunter Ostereier, heisa, wer mag das wohl sein? Seht, wer hoppelt da geschwind, schneller als der Wirbelwind? Wer hüpfet denn da durchs tiefe Gras? Schaut her, das ist der Osterhas!“ Mit diesem Lied und mit anderen Angeboten und Projekten haben wir uns mit den Kindern auf die Osterzeit eingestimmt. Die Vorfreude auf den Osterhasen wuchs stetig und natürlich hoppelte er am Nachmittag durch den Garten der Sonnen-

BILD UND TEXT: KINDERKRIPPE

stube und wir feierten mit den Eltern, Großeltern & Geschwistern Ostern! Nachdem wir uns mit Kaffee, Kuchen und leckeren Schokoeiern ein bißchen gestärkt haben, gingen alle Kinder in den Garten auf die Suche nach ihren Osternestern. **Und was soll ich sagen, alle Kinder waren erfolgreich und haben ihr Nest gefunden! Anschließend haben wir alle zusammen gesungen und mit Rasseleiern dazu musiziert... Also der Osterhase ist bei uns immer willkommen!!!!**



Die Kinder lauschen gespannt.



Eier wurden an die Zweige gehängt.



Wir färben Eier!



Die bunten Eier sind fertig.



Die gebackenen Lämmchen sind fertig.



Brotzeit.



Suchen und Finden!



Und noch ein Nestchen



Oh ist das schön.

Bittgang nach Allersdorf

BILDER UND TEXT: AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Bittgang nach Allersdorf am ersten Mai hat in Siegenburg schon lange Tradition.

An die 50 Pfarrangehörige trafen sich um 6.30 Uhr an der Kirche, um gemeinsam singend und betend über die Abensauen nach Allersdorf zu pilgern. Auch mit dem Auto kamen viele Siegenburger zum Wallfahrtsort. Dort wurde um 8.00 Uhr die heilige Messe zu Ehren der Mutter Gottes, die auch die Schutzfrau Bayerns ist, gefeiert. **Zugleich ist der erste Mai auch der „Tag der Arbeit“ und dem heiligen Josef gewidmet.** Der Vater Jesu war auch Zimmermann und erinnert an die Würde der menschlichen Arbeit. 1955

wurde dieser Gedenktag „Josef der Arbeiter“ von Papst Pius XII. eingeführt. **Nach dem Gottesdienst gab es vom Seelsorgerat Wienersemeln und Getränke.**



Betend und singend unterwegs nach Allersdorf



In der Wallfahrtskirche

Fahrzeugsegnung in Niederumelsdorf

BILD UND TEXT: KARIN EINSLE

Viele Biker kamen aus Niederumelsdorf, Siegenburg und Umgebung zur Fahrzeugsegnung zum Spielplatz in Niederumelsdorf. Mit dabei auch zwei Traktoren und zwei Oldtimer, sowie mehrere Trikes. Pfarrer Franz Becher betonte in seinen Segnungsworten, dass er allen allzeit Gute Fahrt und

immerwährendes gesundes Heimkommen wünscht. Gemeinsam mit Stefan Waldinger (als Messdiener) segnete er alle Fahrzeuge und Fahrer. Anschließend gab es feines vom Grill. **Der Reinerlös geht an Kinder mit Handicap.**



Auch zwei Bulldogs waren dabei



Pfarrer Franz Becher mit Stefan Waldinger

Osterglockenaktion

Bei den Erstkommunionkindern ist es schon seit vielen Jahren Tradition, dass sie nach den Ostergottesdiensten Blumen, für eine guten Zweck, verkaufen. Die Blumen werden jedes Jahr von der Gärtnerei Dichtl spendiert. Da dieses Jahr das Osterfest sehr spät war, wurden statt Osterglocken, Nelken verkauft. Die Kinder mit ihren Müttern packten die Blumen am Samstag schön in Papier ein und am Sonntag konnten die Gottesdienstbesucher einen netten Ostergruß mit nach Hause nehmen.

Der Erlös von 928,20 € kommt dem Waisenhaus „Jabulani Centre“ in Südafrika, zugute.



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Die Kids beim Blumen binden.



Auch die Mamas halfen fleißig mit.



Ganz schön viel geworden!



Beim Verkaufen



Die Kinder nahmen fast tausend Euro ein.

Priesterjubiläum von Pfarrer Robert Hegele

Pfarrer Robert Hegele feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Priesterjubiläum.

Geboren wurde Robert Hegele am 22.03.1944 in Siegenburg und besuchte dort die Volksschule und anschließend das Gymnasium in Rohr und Straubing, wo er sein Abitur absolvierte. Nach seinem Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Regensburg und Universität Münster, folgte die Diakonatsweihe in Regensburg. In der Pfarrei Wunsiedl verbrachte er sein Diakonatsstudium. Die Studienzeit war besonders geprägt durch das II. Vatikanische Konzil mit der Erneuerung in der Liturgie und der Aufbruchstimmung in den Pfarrgemeinden und der ganzen Kirche.

Am 29.06.1969 empfing Robert Hegele in Regensburg durch Bischof Rudolf Graber (erstmalig im neuen Ritus) die Priesterweihe.



Seine Primiz feierte er am 04.07.1969 in Siegenburg. In Burglengenfeld St. Vitus und Regensburg St. Bonifaz war er als Kaplan tätig. Als Pfarrer wirkte er 30 Jahre lang in Teugn mit Lengfeld und Alkofen. In die Anfangszeit fiel der Kirchbau in Teugn, 1979 fand die Einweihung statt. Neben Religionsunterricht in der Schule und der Seelsorge in der Pfarrgemeinde fanden viele Begegnungen mit Gruppen aus aller Welt statt: Afrika, Indien und Lateinamerika. Es entstanden größere Projekte in Indien (Dorfentwicklung in Musahar) und in Guatemala (Kaffeeplantage San Dionisio). 40 Jahre lang war Pfarrer Hegele Gestalter und Herausgeber des Regensburger Pfarrbriefdienstes (Material und Hilfe für Pfarrbriefe im deutschsprachigen Raum) Er erstellte auch Arbeitshilfen für Religionsunterricht und Pfarrseelsorge. **Robert Hegele ist aber nicht nur Pfarrer und Seelsorger sondern auch Künstler.**

Er gestaltete im Haus Werdenfels /Eichhofen und Bruckberg, Skulpturen, Osterleuchter und Kreuzwege. Es entstanden Bildreihen (Leben des Paulus und zur Enzyklika „Laudato si“) und Broschüren. Bei zahlreichen Ausstellungen in Regensburg, Pilsen, Prag, Türkheim, Regensburg, Bruckberg, Landshut, Schwarzenfeld, Straubing, Oberviechtach, Siegenburg und Abensberg konnte und kann man seine Werke bewundern. Er war auch als Klinikseelsorger in Landshut tätig. Seit September 2014 verbringt er in Bad Abbach seinen Ruhestand.

Wir feiern das Priesterjubiläum am 29. Juni mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr. Anschließend ist ein Stehempfang am Kirchenvorplatz geplant. Bei schlechter Witterung findet der Stehempfang in der Bücherei/ Pfarrsaal statt.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen.



Festschrift Pfarreijubiläum

Zu unserem Jubiläum der Pfarrei und Pfarrkirche wird es auch eine Festschrift geben. Stefan Reiter und Sebastian Göttl haben diese entworfen. Darin finden sich historische und aktuelle Bilder aus 150 Jahren Pfarrei Siegenburg und unseren verschiedenen Gruppen. **Von Hans Ertlmeier wurde eine kurze Historie der Pfarrei mit neuen Erkenntnissen für die Festschrift verfasst.** Unsere Pfarrhelferinnen werden Ende Juni in Siegenburg von Haus zu Haus gehen und die Festschrift für 5 € zum Kauf anbieten. Falls man Sie nicht antrifft, besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten ab Anfang Juli (Dienstag 10-12 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr) und am Festtag im HVT- Wittmannsaal die Festschrift zu erwerben. Der Erlös ist für den Erhalt unseres „Doms der Hallertau“, bestimmt.

Reservierung und Verkauf von Getränke- und Essenmarken. Ab sofort besteht für alle Vereine und Privatpersonen die Möglichkeit zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro, (Dienstag 10-12 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr), Essens- und Getränkemarken für den Festakt am 21.07.2019 im HVT-Wittmannsaal zu erwerben und Platzreservierungen

vorzunehmen!

Aufgrund begrenzter Plätze im Wittmannsaal sind Reservierungen für Vereine und auch

alle Pfarrangehörigen, die am Mittagessen und dem anschließenden Programm im Wittmannsaal teilnehmen wollen, unbedingt erforderlich!

Ohne frühzeitige Reservierung kann nicht für einen Platz garantiert werden.

Auch aus organisatorischen Gründen bittet die Pfarrei um eine frühzeitige Reservierung und den vorzeitigen Kauf der Marken für das Mittagessen.

Da wir davon ausgehen, dass jede Reservierung mit der Teilnahme am Mittagessen einhergeht, können alle weltlichen und kirchlichen Vereine, Gruppen und Privatpersonen die Freimarken zum Mittagessen für sich oder Vereinsmitglieder bis zum 07.07.2019 vergünstigt im Pfarrbüro Siegenburg erwerben. Ebenso können Sie per E-Mail an sekretariat@pfarrei-siegenburg.de mit uns Kontakt aufnehmen.



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Die Festfahne



Sebastian Göttl (Sprecher Festausschuss), Pfarrer F.X. Becher, Stefan Reiter

Pfarreiengemeinschaftsausflug nach Amberg

Am Samstag 06.07.2019 geht es nach Amberg. Im Festjahr 2019 findet in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder ein gemeinsamer Ausflug statt. So wol-

len wir die ehemalige Hauptstadt der Oberpfalz kennenlernen, in der auch unser Pfarrer in dem Jahr vor seiner Priesterweihe wirken durfte. Die Fahrt wird vom Gesamt-Pfarrgemeinderat organisiert. Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm.



Abfahrt: um 07:30 Uhr in Siegenburg Marienplatz

um 07:20 Uhr in Train am Pfarrheim um 07:15 Uhr in Niederumelsdorf an der Kirche. Programm: Ankunft in Amberg Gottesdienst am Mariahilfberg, danach Mittagessen am Mariahilfbergfest Stadtführung in Amberg. Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Abfahrt zum Kloster Ensdorf, Klosterführung in Ensdorf und Abendessen. Rückfahrt Ankunft am Abend in den Pfarreien Kosten: 20 € (darin enthalten: Busfahrt, Stadtführung, Klosterführung) Kinder: 15 €. Der Beitrag wird im Bus eingesammelt.



Anmeldung: im Pfarrbüro Siegenburg und Train bzw. über die Listen in den Pfarrkirchen.

17 Siegenburger/innen feierten ihre Erstkommunion

TEXT: KARIN EINSLE

Die siebzehn Buben und Mädchen zogen von dem Pfarrsaal gemeinsam mit Pfarrer Franz Becher und Pastoralreferenten Christian Bräuherr in den „Hallertauer Dom“. Unter dem Motto „Jesus segnet uns“ waren die Kinder auf ihre Kommunion von den Tischmüttern Claudia Herzog, Cornelia

Blachnik, Sabrina Fischer, Caroline Pohle, Anete Bodziok und Kalina Steiger auf den Festtag vorbereitet worden. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahmen die Goldkehlchen.



Die Kommunionkinder mit Pfarrer Franz Becher und Pastoralreferenten Christian Bräuherr
Bild: Heindl-Krieger, photography & reportagen

Priesterjubiläum Pfarrer Siegfried Lang

Der gebürtige Siegenburger Pfarrer Siegfried Lang feiert in diesem Jahr sein 60 jähriges Priesterjubiläum. Am 29. Juni 1959 wurde er in Eichstätt zum Priester geweiht. **Seine Primiz feierte Pfarrer Lang am 5. Juli 1959 in Siegenburg.** Damals war es üblich, dass den Primizanten ein Primizbräutchen, begleitete. Dieses kleine Mädchen war die Liedl Binerl, heute als Müller Balbina bekannt. Nach der Priesterweihe war Pfarrer Lang im ersten Jahr als Präfekt im Canisiuskonvikt in Ingolstadt tätig. Ab September 1960 wirkte er als Kaplan in der neu errichteten Pfarrei St. Augustin in Ingolstadt. Im April 1964 wurde er Kurat und 1970 der erste Pfarrer der Diasporagemeinde Sachsen-Lichtenau bei Ansbach, die fast völlig aus heimatvertriebenen Katholiken aus dem Sudetenland bestand. Ab Januar 1971 war

er Pfarrer in der Pfarrei St. Salvator Unsern-herrn, am südlichen Stadtrand von Ingolstadt.

Bis zu seinem Ruhestand im September 2003 wirkte er fast 33 Jahre lang in dieser Pfarrei. Seinen Ruhestand verbringt er in seiner ehemaligen Nachbarpfarrei St. Canisius in Ingolstadt-Ringsee. Die Bilder von seiner Primiz zeigen, dass an diesem Tag der ganze Markt auf den Beinen war. Dieser Tag wurde von Benefiziat Pauli organisiert. Leider kann der heute 85 jährige Pfarrer Lang, aus gesundheitlichen Gründen, am Festgottesdienst am 29. Juni nicht teilnehmen.



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Bei der Primiz



Feier im Wittmannsaal



Einzug in die Kirche



Festumzug



Einladung

zum

Sommerfest

am 29. Juni von 14 - 18 Uhr

Mit Hüpfburg, Dosenwerfen und Künstlerausstellung

Für das leibliche Wohl

ist mit Pommes, Würstel, Steak und Kuchen
bestens gesorgt.



**Auf euer Kommen freut sich der
St. Nikolaus Kindergarten Siegenburg.**



Einrichtung
Kath. Kindergarten
"St. Nikolaus"
Antoniusstraße 6
93354 Siegenburg

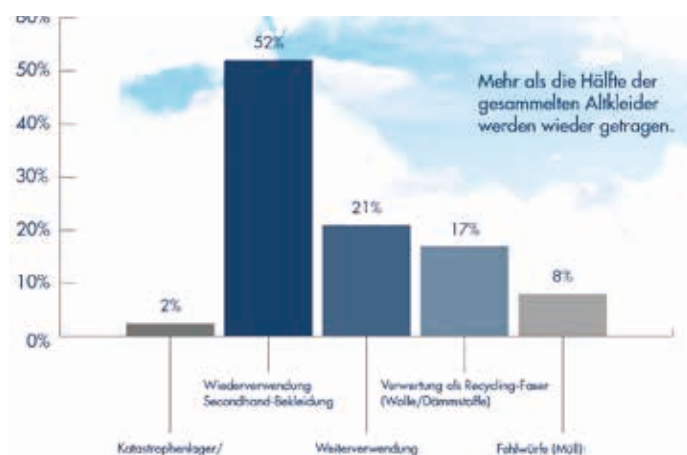
"..... weil es auf uns ankommt"



KOLPING

Altkleidersammlung

„Kolping sammelt Altkleider“ – seit Jahren beteiligt sich die Kolpingsfamilie Siegenburg an der Altkleidersammlung. Ende April trafen sich 17 Helfer zur Frühjahrsaltkleidersammlung am Lagerhaus der Raiffeisen. Dort stand bereits ein großer LKW, der befüllt werden sollte. In Teams machte man sich auf. Neben Siegenburg wurde auch in Tollbach, Schweinbach, Kirchdorf, Wildenberg und Train gesammelt. Nach der erfolgreichen Sammlung traf man sich zur Stärkung und zum geselligen Beisammensein im Kolpingheim. Der Erlös dieser Altkleidersammlung kommt sozialen Projekten in der Diözese zugute.



Die gesammelten Altkleider werden durch die Firma „Wittmann-Recycling“ weiterverarbeitet. In zertifizierten Sortierbetrieben z. B. in Italien werden

die gesammelten Alttextilien von Hand sortiert.

TEXT UND BILDER: EVA-MARIA WEBER

Die Grafik zeigt, dass fast die Hälfte der Kleidung als Secondhand-Ware einen neuen Markt findet. Rund ein Viertel wird umfunktioniert und bspw. als Putzlappen wiederverwendet. Textilien die nicht mehr wiederverwendet werden können, bekommen in der Autoindustrie als Dämm- und Isolierstoff ein neues Leben.

Sie sehen also, mit Ihrer Spende wird verantwortungsvoll umgegangen und wird wiederverwendet. Wir danken Ihnen allen für Ihre Spende und hoffen auf eine erfolgreiche Herbstaltkleidersammlung. Termin gerne schon vor-merken: Am 05.10.2019 sind wir wieder unterwegs. Ihre Kolpingsfamilie Siegenburg.

Informationen zur Altkleiderverwertung finden Sie auf: <https://www.wittmann-recycling.de/textil-recycling/>



Gruppenbild der fleißigen Sammler

Kolpingjugendbar




Wann?
14.06.2019 ab
19 Uhr

Wo?
Kolpingheim
Siegenburg

Was?
Ein gemütlicher
Abend unter
Freunden in
lockerer
Atmosphäre

Wer?
Für alle
Jugendlichen
ab 11 Jahren

Jugendschutzhinweis:
11 – 15 Jahre bis 22 Uhr; 16 – 17 Jahre
bis 24 Uhr; ab 18 Jahre OPEN END



Kindergruppenstunde



„Wasser“ Kindergruppenstunde (KK-GS)

Montag

15.00-16.30 Uhr Kolpingheim

Unter anderem basteln wir für den Vatertag.

Bitte Ersatzkleidung mitbringen.

*Auf dein Kommen freut sich**Gruppenleitung Maria Puschmann mit Team*

Nächste Termine:

20.06. Pfarrei: Teilnahme Fronleichnam; 12.07. Kolping Sommerfest;

15.07. KK-GS „Eis“

Änderungen werden über die Tageszeitung bekannt gegeben



TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Muttertagsfeier

Traditionell findet im Mai die alljährliche Muttertagsfeier des KDFB Ortsvereins Siegenburg statt. So konnte kürzlich das Vorstandsteam des Frauen-

Frauenbund-
damen des Ortsvereins für ihre langjährige Mitgliedschaft auszuzeichnen.

Für 40 Jahre wa-

ren dies Sophie Stöckl, Marille Schäfferer und Christa Sailer. Über eine goldene Ehrennadel konnte sich Elisabeth Neumeier freuen, die sich bereits seit 12 Jahren in der Vorstandschaft engagiert. Auf eine 20-jährige Mitgliedschaft im Siegenburger Zweigverein können Doris Stöckl, Renate Frankl, Gundula Dichtl und Maria Leutgeb zurückblicken; leider konnten die Frauenbunddamen die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen. Für ebenfalls 20 Jahre bedankte sich die Vorstandschaft, vertreten durch Elisabeth Neumeier und Elfriede Ostermayr sowie geistlichem Beirat Becher bei der anwesenden Kerstin Grim für ihr jahrzehntelanges Engagement. Erfreulicherweise konnte der Verein im vergangenen Jahr fünf neue Mitglieder gewinnen. Cornelia Blachnik, Claudia Herzog, Waltraud Amann, Gabi Röhl, die leider verhindert war und Veronika Sternecker wurden während des Abends offiziell aufgenommen. Bauer berichtete auch aus dem Diözesanverband des KDFB und von der aktuellen Imagekampagne, die sich in fünf verschiedenen Bereichen widerspiegelt. **Der KDFB ist ein Verband von Frauen für Frauen, der für Bildung, soziales Engagement, Gemeinschaft und Spiritualität steht.** Bundesweit engagieren sich rund 180.000 Mitglieder. Der Landes- und Bundesverband ist zudem politisch aktiv. Eines der Themen, die dem Verband wichtig sei, ist u. a. der Equal-Pay-Day, d. h. der Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen. Ebenso sei es wichtig Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen. Besonders eindringlich bat sie außerdem die Frauenbundmitglieder am 26.05. das Wahlrecht zur Europawahl auszuüben.

bundes rund 50 Mitglieder zu einem informativen, sehr abwechslungsreichen und geselligen Abend im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde willkommen heißen. Als Vertreter der Kirche waren Pfarrer Franz Becher sowie Ruhestandsgeistlicher Max Rabl unter den Gästen zu finden. Der Abend wurde stimmungsvoll eingeleitet, als der Kinderchor „Goldkehlchen“ unter der Leitung von Karina Hofbauer Lieder und ein Gedicht zum Besten gab. Uta Fröhler begleitete den Chor mit der Gitarre. Als kleines Dankeschön gab es dann für jeden der Sängerinnen und Sänger einen Eisgutschein.

Dass die Frauenbunddamen etwas ganz Besonderes sind und ihnen ein Platz im Himmel sicher ist, war sich Ilse Kaufmann sicher, als sie ihre Laudation über den Frauenbund vorlas. Lustig und mit viel Gelächter ging es weiter als Kerstin Grim die Geschichte eines kleinen Buben, der mit seinen Eltern in Bayern Urlaub macht von Toni Lauerer vorlas. „Tja, es ist schon nicht einfach, wenn die Urbayern eine ganz andere Sprache sprechen, da sind Meinungsverschiedenheiten zwangsläufig vorgegeben.“ Susanne Mudrack und Kerstin Grim rundeten den ersten Teil des Abends mit einem Gespräch zwischen Mutter und Tochter ab.

Josefa Bauer überbrachte im zweiten Teil des Abends als stellvertretende Vorsitzende die Grüße und den Dank des Diözesanverbandes Regensburg und übernahm auch gerne die Aufgabe, engagierte



Die Neumitglieder von links Veronika Sternecker, Cornelia Blachnik, Claudia Herzog, Pfarrer Franz Becher, Waltraud Amann, das Vorstandsteam Elisabeth Neumeier, Elfriede Ostermayr, Kerstin Grim.



Stellv. Diözesanvorsitzende Josefa Bauer, Pfarrer Franz Becher, Elisabeth Neumeier (12 Jahre Vorstand), Christa Sailer, Marille Schäfferer, Sophie Stöckl (je 40 Jahre Mitgliedschaft), Elfriede Ostermayr, Kerstin Grim (Ortsverein KDFB Vorstand)



KDFB radelt nach Biburg



Frauenbund Radltour am 28. Juni nach Biburg.
Der Frauenbund lädt ein zur Radltour. Wir treffen uns um 18 Uhr am Marktplatz und radeln dann

gemeinsam nach Biburg in den Biergarten. Es kann selbstverständlich auch mit dem Auto gefahren werden. Bei Regen entfällt die Radltour.



13.09. – 15.09.2019
Malerische Wachau
Niederösterreich
mit Heigl - Reisen



Zweigverein
Siegenburg

Eine Landschaft, nach der man süchtig wird, eine Landschaft für Leib und Seele: **die Wachau**
Wachau: das ist Romantik einer einmaligen Uferlandschaft mit schroffen Felsen und sanften Weinterrassen, bezaubernden Winzerhäusern und monumentalen Schlössern, Burgen und Klöstern. **Wachau:** das ist der unerschöpfliche Tresor kirchlicher, feudaler und bäuerlicher Kunstschatze.

Wachau: das ist aber auch erlesener Wein und höchste Küchenkultur.

1. Tag:

Anreise über Regensburg – Passau – der Donau entlang bis Linz – nach Melk. Stift Melk ist seit mehr als 900 Jahren ein geistliches und kulturelles Zentrum. Hier Aufenthalt und Mittagspause. Gelegenheit zur Besichtigung des Benediktinerstifts. **14:00 Uhr** Fahrt mit dem Schiff oder Bus ab Melk bis Dürnstein. Dürnstein gilt als einer der romantischsten Orte entlang der Donau. Spazieren Sie durch den malerischen Ort oder genießen Sie einen Kaffee.

Am Spätnachmittag Fahrt zum Hotel Rose in Maria Taferl.

2. Tag:

Nach der Stärkung am Frühstücksbuffet fahren wir nach Krems. Krems ist das Herz des Weinbaugebietes Kremstal, der Wachau entlang der Donau und das Eingangstor zum Waldviertel. Bummeln Sie durch die historische Stadt. Anschließend erreichen wir Schiltern. Hier Besuch der Erlebnisgärten Kittenberger. Über 40 Erlebnis- und Themengärten verzaubern mit Blütenpracht und laden zum Staunen und Genießen ein. Im Gartenrestaurant ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei der Rückfahrt zum Hotel wäre noch Gelegenheit zur Besichtigung von LOISIUM der Weinerlebniswelt in Langenlois. Bei einer Weinprobe lernen Sie die Weine der Wachau kennen.

Gegen Abend Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag:

Nach dem Frühstück fahren wir nach Linz. Bei einer Fahrt mit einem kleinen Bummelzug durch die hübschen Gassen lernen Sie die historische Altstadt kennen. Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt mit der Pöstlingbergbahn auf den Pöstlingberg. Am höchsten Punkt der Stadt laden die Wallfahrtsbasilika und die Aussichtsplattform zum Innehalten ein. Nachmittags Rückfahrt über Passau – Regensburg.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: **255,00 Euro**

Einzelzimmerzuschlag: **40,00 Euro**

- ❖ Fahrt mit modernem Fernreisebus
- ❖ 2 x Übernachtung mit Halbpension
- ❖ Eintritt Kittenberger Erlebnisgärten

Eintritt zum LOISIUM: Führung + Weinprobe pro Pers. 13,00€ (nicht im Preis enthalten)

Anmeldung: ab sofort bei Frau Heigl Tel.08783/596

Anmeldeschluss: 20. Juni 2019 Abfahrt: 6:00 Uhr Marktplatz Siegenburg

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Fahrt eingeladen (auch Nichtmitglieder).

Ihr Team vom Frauenbund

Kirchbergareal Nord und Nordost

Die Arbeiten sind in vollem Gang.

TEXT: HANS ERTLMEIER; BILDER: KARIN EINSLE

Im Rahmen des laufenden Städtebauförderungsprogrammes in Siegenburg „Leben findet innen statt“ sind die Arbeiten am Kirchbergareal Nord und Nordost am Siegbach nach dem Ende der Frostperiode seit Mitte April in vollem Gange.

Durch diese Maßnahme erfährt der Kirchberg eine optische Aufwertung mit der Anlage eines „Höhenweges“ mit Ruhebänken und einen Anschluss an das öffentliche Wegenetz. Dieser „Höhenweg“ hat schon Ende des 19. Jh. bestanden. In dem Zuge wird auch die in die Jahre gekommene Stützmauer am Bergfuß, an der der Zahn der Zeit deutlich genagt hat, erneuert. Ziel ist ein deutlicher Gewinn für das Ortsbild entlang des Siegbaches und eine Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität gerade innerorts; einhergehend mit einer bereits anlaufenden Wiederbelebung und Neugestaltung des nahegelegenen Marienplatzes. 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, stv. für den Bauherrn und Pfarrer Franz Becher, stv. für den Grundstückseigentümer, die Kirchenstiftung St. Nikolaus, informierten sich

am Freitag den 17.05.2019 vor Ort über den Stand der Arbeiten. Zwischen dem Markt Siegenburg und der Kirchenstiftung besteht ein genehmigter Gestattungsvertrag! Der sehr schwierige Baugrund nahe der Bachsohle bedarf einer aufwändigen Gründung und massiven Abstützung des Hanges um die natürliche Entwässerung nicht weiter zu beeinträchtigen. Dazu musste ein neues Bodengutachten beauftragt werden. Etwa 20 Meter sind nun fertig gestellt, hier fehlt nur mehr die Oberflächenbehandlung durch „Stocken“. Bei den folgenden 40 Meter ist die Fundamentierung in Arbeit! Auch der begehbare Erdkeller aus dem 16. Jahrhundert am westlichen Ende des Kirchberges soll in dem Zuge mit saniert werden.

Den Löwenanteil der Finanzierung mit 60% übernimmt die Regierung von Niederbayern. **Die Vertreter von Bauherr und Grundstückseigentümer zeigten sich zufrieden über den Verlauf und hoffen auf einen weiterhin unfallfreien Fortgang der Arbeiten.**



Hans Ertlmeier, Pfarrer Franz Becher und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier an der Baustelle.



Ein großes Stück Stützmauer steht bereits.



Der Hang wurde mit Folie abgedeckt.



Die alte und die neue Mauer stoßen aufeinander.



Der Natur auf der Spur

TEXT UND BILDER: KINDERGARTEN

Beim Besuch in der Gärtnerei Dichtl durften wir den Betrieb ganz genau unter die Lupe nehmen. Herr Dichtl führte uns durch die verschiedenen Gewächshäuser und erklärte uns, dass dort unterschiedlich große Blumen zu finden wären. Er verglich sie mit der Krippe für die ganz kleinen, dem Kindergarten für mittlere und die Schule für große Kinder. Anschließend durften wir helfen,

Salat zu pflanzen, an Kräutern riechen und diese auch probieren. Mit verschiedenen Kräutern und leuchtenden Blumen machten wir uns dann wieder auf den Heimweg.

Danke, lieber Herr Dichtl, für die wundervolle Begegnung mit der Pflanzenwelt!



Bei den Babypflanzen in der Gewächshauskrippe



Damit sie gut wachsen, pflanzen wir sie um.



David Dichtl zeigt uns die Pflanzen.



Ein richtiges Blumenparadies



Wie gut die Kräuter riechen!



Wir nahmen die Pflanzen genau unter die Lupe.



Es war wieder wunderschön bei der Gärtnerei Dichtl!

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Was unsere Kinder stark macht!

TEXT UND BILDER: ELTERNBEIRAT

Der Kindergarten Sigo's Hopfenburg veranstaltete zusammen mit der Kinderkrippe Sonnenstube am 30. Mai einen öffentlichen Elternabend. Als Referentin konnte Frau Dipl.-Sozialpädagogin Sandra Bachmeier gewonnen werden. Diese erklärte den rund 40 interessierten Anwesenden, „Was unsere Kinder stark macht, was sie schwächt“. Mit vielen anschaulichen Beispielen stellte sie zunächst dar, warum es Menschen gibt, die anscheinend nichts aus der

Fassung bringt, warum manche Menschen mit Problemen besser umgehen können als andere. Entscheidend dafür ist unter anderem die Resilienz, die Widerstandskraft der Seele. Darauf aufbauend zeigte sie schließlich auf, wie Eltern ihre Kinder durch Erlernen und Bekräftigung der Resilienz so unterstützen können, dass die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und mit den Unwägbarkeiten des Lebens gut umgehen können. **Wir danken sehr herzlich für diesen Vortrag.**



Viele Eltern waren zu dem Vortrag gekommen!



Dipl. Sozialpädagogin Sandra Bachmeier erklärte anschaulich.

Besuch unseres neuen Gartens!

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Gemeinsam mit den Betreuern des Kindergartens ging es zu einem Ausflug zum neuen Garten an der Sieg. Die Gemeindearbeiter haben bereits einen Zaun zum Wasser hin angebracht, freilich mit Gartentürl damit die Kinder an warmen Sommertagen ans Wasser können. Bald kommen Spielgeräte

und ein Sandkasten dazu. Der Weg zum „Dauerparkplatz“, an dem der neue Spielbereich der Sigo's Hopfenkinder angrenzt, geht zukünftig über den Marktplatz und dem Rathaus ans Wasser. **Die Kinder freuen sich schon sehr auf ihren eigenen Garten.**



Auf dem Weg zum neuen Garten.



Genau hier soll der Garten hinkommen!

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Zu Besuch in der Buchhandlung Nagel

Im Rahmen der Initiative „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches (23.04.2019) durften die beiden vierten Klassen der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg am Donnerstag, den 09.05.2019, die Buchhandlung Nagel in Abensberg besuchen. Dort erklärte uns Frau Nagel den Unterschied zwischen einer Buchhandlung und einer Bücherei. Außerdem erzählte sie den Schülerinnen und Schülern spannende Fakten über ihre Buchhandlung sowie die Aufgaben, welche sie als Buchhändlerin hat. Auch die 11 Monate alte Hündin Fine war mit von der Partie und ließ die ohnehin schon große Begeisterung der Viertklässler noch höher schnellen. Beim anschließenden Stöbern wurden viele dem jeweiligen Interesse entsprechende Bücher gefunden und gekauft. **Zu guter Letzt bekam jedes Kind den Roman „Der geheime Kontinent“**

geschenkt, welchen der Kinder- und Jugendbuchautor THiLO eigens für den Welttag des Buches verfasst hat. **Wir bedanken uns ganz herzlich dafür und freuen uns schon sehr, diesen Roman in den kommenden Wochen als Klassenlektüre zu behandeln.**



Auch die 11 Monate alte Hündin Fine war motiviert bei der Sache



Die Viertklässler freuten sich über eine Stärkung bei Mc Donalds.



Frau Nagel zeigte uns ihren Lesetipp!



Für jeden Gutschein gab es ein Buch geschenkt!



Fabian und Martin fingen sofort zum Lesen an.



Einige Kinder nutzten die Pause gleich zum Lesen.



Eine Runde fangen versüßte das Warten auf den Bus.

Helfer auf vier Pfoten

„Gefällt es einem Hund, einfach von jedermann gestreichelt zu werden?“ - „Bloß nicht!“

„Frag den Besitzer, lass den Hund an deiner Hand schnuppern und erst dann solltest du ihn anfassen!“ Genau solche Tipps und noch viele mehr gab es für die Klassen 2a und 2b an den beiden Hundeprojekttagen mit tierischem Besuch von den „Helfern auf vier Pfoten“. Die Aufregung vorher war schon groß und konnte nur noch von der Freude getoppt werden, als die beiden Labradorrüden Ludwig und Sammy, der Golden Retriever Askar und die Jack Russell Hündin Emmi die Klassenzimmer samt ihren Haltern betraten. Disziplin und Aufmerksamkeit waren bei allen groß, denn das oberste Ziel lautete natürlich: „Die Hunde sollen sich bei uns wohl fühlen!“ Nach ein bisschen theoretischer Einführung zu Herkunft und Körperbau des Hundes, seinen typischen Eigenschaften und besonderen Fähigkeiten wurden den Kindern zunächst die 12 goldenen Regeln im Umgang mit fremden Hunden ans Herz gelegt. „Weg von den Zähnen! Zeige mit offenen Händen, dass du nichts verbirgst! Renne vor einem Hund niemals davon, das erregt seinen Jagdinstinkt! Nimm ihm nicht sein Futter!“ Natürlich musste ein Teil des Erlernten an und mit den ausgebildeten Schul-, Rettungs- und Therapiehunden gleich praktisch untersucht und ausprobiert werden. Damit

begann für die begeisterten jungen Tierliebhaber der ganz besondere Spaß: Die Schülerinnen und Schüler lernten im Freien das sachgemäße Führen des Hundes an der Leine, das sichere Reichen von Leckerlies, erprobten Reaktionen des Hundes auf die eigene Körpersprache und ganz Mutige ließen sich sogar von der Stirn einen Leckerbissen kauen. Im Wettlauf mit den Hunden hatten auch die Schnellsten der Klasse keine Chance und auch beim Versteckspiel gewann immer Sammy, der als ausgebildeter Spürhund sogar schon manch ein Leben gerettet hat. Egal ob bei der „Streichelwaschstraße“, im „Hundetunnel“ oder beim gemeinsamen Spielen und Toben – die Nähe zum Tier machte allen Spaß und ließ so manch einen Ängstlichen am Ende auf dem Erinnerungsfoto stolz erstrahlen.

Ein herzlicher Dank geht an die ehrenamtlichen Hundehalter/innen vom Verein „Helfer auf vier Pfoten“ und ihren tollen und geduldigen Vierbeinern. So professionell angeleitet und hautnah durften sicher noch nicht viele Kinder einen Schultag gemeinsam mit Hunden erleben!



Jeder durfte das Leinenführen ausprobieren.



Die Hunde werden mit farbigen Tüchern verkleidet.



Gib fünf mit Labrador Sammy.



Labrador Ludwig läuft allen davon.



Wer ist schneller durch den Hundetunnel?



Leckerlikörbe, Bilder und Briefe als Dank für die Hunde



Klassenfoto mit den Vierbeinern

Jugendverkehrsschule der 4. Klassen

Nach dem überstandenen Übertrittsstress dürfen sich unsere 4. Klassen momentan praktisch betätigen.

Ausgestattet mit dem eigenen Fahrradhelm sowie einer gehörigen Portion Motivation fahren unsere Viertklässler jede Woche zu einer praktischen Übungseinheit zum Jugendverkehrsplatz nach Mainburg. Dort führen Herr Hoffmann und Herr Lehner von der Polizeiinspektion Mainburg über die Übungsfläche, die mit Straßenkreuzungen, verschiedenen Verkehrszeichen sowie einer Ampelanlage ausgestattet ist.

Im geschützten Rahmen üben die Schülerinnen und Schüler verkehrssicher und vorausschauend Rad zu fahren, richtig abzubiegen, Schilder zu erkennen und auf diverse Verkehrssituationen richtig zu reagieren. So werden die Kinder auf eine eigenverantwortliche Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet.

Die Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg wünscht allen Viertklässlern bereits jetzt viel Erfolg für die anstehende theoretische sowie praktische Fahrradprüfung!



Das richtige Verhalten an der Ampel will gelernt sein!



Richtig abzubiegen aus einer Einbahnstraße ist nicht einfach!



Carina führt in einer Trockenübung das Vorbeifahren vor.



Konzentration: Wer darf wann fahren?

„Rama dama!“

Im November wurden wir auf eine Wettbewerbsausschreibung der Mittelbayerischen Zeitung aufmerksam: „Umweltprojekte machen Schule“. Nicht nur eine mögliche Förderung von 1000 € waren für die 5. Klassen der Herzog-Albrecht-Mittelschule verlockend. Die Schüler und Schülerinnen wollen in einer sauberen Umgebung aufwachsen, doch wie kann man sich als Zehnjährige/-r am besten einbringen? **Schnell war die Idee des „Rama-dama“ geboren, bei der Mittelbayerischen Zeitung eingereicht und prompt von dieser mit 1000 € Preisgeld dotiert.** Am 11. April 2019 starteten beide Klassen, in Gruppen aufgeteilt und mit Müllsäcken bewaffnet, um das Gemeindegebiet von Siegenburg vom Müll zu befreien. Die Schüler

staunten nicht schlecht, als sich nach ihrer Rückkehr die Ladefläche des Gemeinde-LKWs im Nu füllte: von der Zigarettenkippe bis zur Lastwagentreppe brachten sie doch allerhand zu Tage. Stolz stellten sie sich dem Reporter der Mittelbayerischen Zeitung zum Interview. Das Thema gilt aber noch keineswegs als abgehakt: Im Natur- und Technik-Unterricht wird es weiter aufbereitet und im Deutsch-Unterricht in Form eines Berichts festgehalten.

Jetzt hoffen die fleißigen Müllsammler darauf, dass es sich die Erwachsenen gut überlegen, ob sie weiterhin ihre Zigaretten auf dem Boden ausdrücken und achtlos liegen lassen, nachdem sich die emsigen Schüler 1000mal danach gebückt haben?



Sogar eine alte Uhr fand sich!



Auch Teamwork war gefragt!



Wir halfen zusammen!



Die Klasse 5 a nach getaner Arbeit!

Mauer des Schweigens durchbrechen

„Lasst auch uns die Mauer des Schweigens durchbrechen, habt jederzeit den Mut, euch für Gerechtigkeit einzusetzen!“ Mit dieser Botschaft im Herzen beschäftigten sich die Schüler der Deutschklasse viele Wochen lang im Kunstunterricht kreativ mit diesem Thema. Schnell war klar, dass jeder Mensch angesprochen werden kann, daher wählte die Klasse auch „Avatare ohne Gesicht“. Mit Akribie wurden ebenso die „Ziegelsteine des Schweigens“ gemalt und anschließend feierlich durchbrochen. Als passende Slogans erwiesen sich folgende:

- Schweigt nicht, wenn ihr seht, dass unsere Umwelt zerstört wird!
- Schweigt nicht, wenn ihr Zeugen von Gewalt werdet!
- Schweigt nicht, wenn jemand Unrecht geschieht!
- Schweigt nicht, wenn jemand verspottet wird!

- Schweigt nicht, wenn Menschen wegen ihres Aussehens, Ihrer Religion oder ihrer Nationalität benachteiligt werden!

Nun hoffen die Schüler, dass jeder der das Schulhaus betritt, von Zeit zu Zeit innehält und sein Handeln unter die Lupe nimmt.



Die Schüler unserer Deutschklasse mit ihrer Arbeit Avatare ohne Gesicht.

Schulsieger der Niederbayerischen Mathematikmeisterschaft

Die Grundschule Siegenburg hat die Schulsieger der 1. Runde der Niederbayerischen Mathematikmeisterschaft der 4. Klassen ermittelt. Mit jeweils 19 Punkten bewiesen Debora Rinas und Konrad Forsthofer ihr mathematisches Können und wurden zum Landkreisescheid am 20. Mai 2019 an der Grundschule Offenstetten berufen. Dort qualifizieren sich die Sieger der Landkreisebene für die 3. Runde auf Landesebene.

Sichtlich stolz zeigten sich die Klassenleiterinnen der beiden Schulsieger, Frau Hannah Konschelle (links), sowie Frau Anna Schneidt-Kobl (Mitte). Für ihre Leistung wurden die erfolgreichen Teilnehmer vom stellvertretenden Schulleiter Hr. Franz Hottner mit einem Buchpreis belohnt.

Für den weiteren Wettbewerb wünscht die ganze Schulfamilie viel Erfolg!



Die beiden Schulsieger Debora Rinas und Konrad Forsthofer bei der Siegerehrung in der Schule.

Einladung zum Schulfest

Unter dem Motto „Ein Tag der Vereine“ feiert die Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg



am Samstag, den 01. Juni 2019,

von 9:00 - 13:00 Uhr

ihr diesjähriges Schulfest.

Auf Einladung der Schule stellen mehr als ein Dutzend Vereine und Einrichtungen an Informationsständen ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit vor und bieten den Kindern und Eltern des Schulfestes durch vielfältige und abwechslungsreiche Mitmachaktionen die Gelegenheit, einige kurzweilige Stunden auf dem Gelände der Schule zu verbringen.

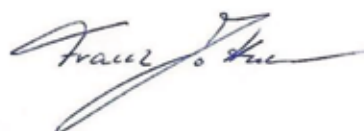
geplanter Ablauf:

um 9:00	Begrüßung am Pausenhof der Grundschule
9:15 - 12:00 Uhr	4 Stationenläufe der Schüler zusammen mit ihrer Gruppe und einer Lehrkraft

Alle Stationen können von den Besuchern und Eltern während des gesamten Vormittags besucht werden!

12:00 - 13:00 Uhr	Öffnung der Stationen nach Interessenslage der Kinder zusammen mit den Eltern
-------------------	---

Die ganze Schulfamilie freut sich auf Ihr Kommen und lädt die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien herzlich ein, gemeinsam das Schulfest mit uns zu begehen. Es fahren an diesem Tag auch alle Busse.



Stellvertretender Schulleiter

*Besuchen Sie die Infostände
der Vereine im Sonnensaal!*

*Für das leibliche Wohl
sorgt der Elternbeirat!*



Maibäume wurden aufgestellt

Niederumelsdorf

TEXTE UND BILDER: KARIN EINSLE

Niederumelsdorf stellte am 1. Mai abends den Maibaum auf. Der 24 Meter hohe Baum wurde traditionell mittags erst aus dem Wald geholt. Geschmückt und naturbelassen wurde er von der Dorfgemeinschaft mit Hilfe von „Schwalben“ und „Stache“ hochgezogen. Der bereitstehende Kran dient (wie alljährlich) lediglich zur Sicherheit. Anschließend spielten die Höllentaler für die Gäste zu Speis und Trank. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier zapfte erfolgreich das Freibierfassl an. „Für die Kids stellen wir alljährlich einen Kinderbaum auf, so auch dieses Jahr“ meinte Till Schweisthal von der Feuerwehr.



Der Kinderbaum in Niederumelsdorf.



Viele Hände packten in Niederumelsdorf an!

Staudach

Stolz ist man in Staudach auf seine Maibaum-Tradition. Auch wenn man längst dazu übergehen musste, mit dem Kran aufzustellen. „Leider sind wir nicht mehr so viele, die tatkräftig mit anpacken können!“ so Sepp Steinbeck. Sobald der 22-Meter Baum festgezurret war ging man zum gemütlichen Feiern über.



Den Staudacher Maibaum ziert ein Taferl vom Maler Hans Ertlmeier.



Staudach stellt mit dem Kran auf.



Aicha

Die Dorfgemeinschaft von Aicha stellte auch dieses Jahr einen Maibaum auf. Sowohl der Gockel, der die Spitze ziert als auch die Zunfttaferln wurden vor Ort angebracht. Die Männer des Dorfes unterstützt vom MSF hievt den 23 Meter hohen Baum mit Hilfe von „Schwalben“ und „Stache“ in die Höhe. Danach wurde noch gemütlich gefeiert.



Vorbereitung!



Der Baum in Aicha

Tollbach

In Tollbach beim Gasthof Landendinger wurde der dortige Baum aufgestellt. Morgens stand der 25 Meter Riese noch im Wald – Nachmittag schon in Tollbach. Auch er wurde naturbelassen. Die schweißtreibende Arbeit begleiteten drei Musikanten auf ihren Instrumenten. Erst als der Baum sicher verzurrt war, ging es zum Feiern in den Gasthof.



Die drei fröhlichen Musiker



Den Tollbachern ihr Baum

Goassmasssoccer

Sehr schnell ging das Aufstellen der Goassmasssoccer bei ihrem Maibaum beim Bräustüberl. 13 Meter Holz musste in die Höhe gehievt werden. Auch hier wurde anschließend gebührend gefeiert.



Gruppenfoto der Goassmasssoccer beim Bräustüberl (Foto: Verein)



Tisch Tennis

TT-Abteilung des TSV Siegenburg super erfolgreich

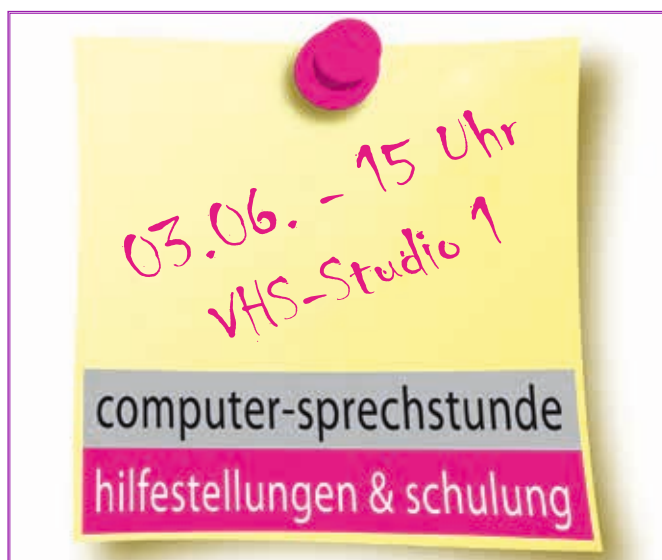
TEXT UND BILDER: VEREIN

Herren I (Bezirksoberliga) und Jugend II (Bezirksklasse A) erringen den Titel in ihren Ligen/Herren spielen künftig wieder auf Verbandsebene. Große Erfolge erzielte die TT-Abteilung des TSV Siegenburg in der ersten Saison im neuen Bezirk Oberpfalz-Süd. Die erste Herrenmannschaft wurde in der Bezirksoberliga mit nur zwei Minuspunkten Meister und steigt somit in die Landesliga auf. Damit kehrt man nach 8 Jahren Pause wieder in den Kreis der besten bayerischen Mannschaften zurück und spielt künftig wieder auf Verbandsebene. Die Saison war geprägt vom engen Duell mit dem FC Chamerau, gegen den man gleich das erste Saisonspiel auswärts mit 7:9 verloren hatte. In der Rückrunde konnte Ende März in heimischer Halle vor ca. 75 Zuschauern der Spieß umgedreht werden, am Saisonende hatte das Team um Mannschaftsführer Wolfgang Wittl mit 34:2 Zählern sogar zwei Punkte Vorsprung auf den ärgsten Verfolger. Aushängeschild des Teams war der ehemalige Re-

gionalligaspieler Florian Fischer, der zu Saisonbeginn zu seinem Heimatverein zurückgekehrt war: Mit 26:2 Spielen und einer Doppelbilanz von 11:2 (zusammen mit Wolfgang Wagner) war er kaum zu bezwingen. Aber auch die anderen erzielten sehr positive Bilanzen: Jens Ebbecke erreichte an Position 2 25:11 Spiele, gefolgt von Christian Wachsmuth (10:3), Wolfgang Wittl (19:7), Christian Mayer (11:12), Wolfgang Wagner (16:5), Roman Hofmann (4:0) und Quirin Göttl (6:1). Im kommenden Jahr ist gegen Gegner zum Beispiel aus Landshut, Regensburg, Miltach oder Gaimersheim das angestrebte Ziel der Klassenerhalt. Ebenso erfolgreich spielte die neuformierte 2.Jugend. Am Ende lag man mit 26:2 Punkten genau einen Zähler vor dem ärgsten Verfolger aus Sinzing. Ob man allerdings den Aufstieg in die Bezirksliga antreten wird, ist eher fraglich, da in der ersten Jugend einige Spieler aufhören bzw. in den Herrenbereich wechseln. **Das Foto zeigt die erfolgreichen Nachwuchskräfte.**



Begrüßung der Gastmannschaft vor dem entscheidenden Spiel, welches Siegenburg klar mit 9:4 für sich entscheiden konnte. (weitere Infos unter www.tt-siegenburg.de/Aktuelles)



Jugend II; v.l.n.r.: Matthias Brem (9:15), Simon Kellner (28:2), Nico Fulsche (27:2 Spiele) und Eric Meier (22:7) mit Abteilungsleiter Robert Wittl; zudem standen noch Matthias Herrmann, Julius Koolen und Katharina Lais an der Platte, die in Summe 6:1 Spiele gewannen. Im Doppel stand eine Bilanz von 17:4 zu Buche



HVT-Spielmannszug

Übungswochenende im Bayerischen Wald

TEXT UND BILD: VEREIN

Bereits seit 29 Jahren verbringt der Spielmannszug des HVT Siegenburg in der zweiten Osterferienwoche ein Übungswochenende im Sattelbogener Hof in Traitsching. Auch in diesem Jahr haben sich die jungen Musiker auf den Weg gemacht, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Auf dem Programm standen die Auffrischung der bekannten Musikstücke sowie die Erweiterung des Repertoires – wie z.B. mit dem Hit „Cordula Grün“ und dem „Fehrbelliner Reitermarsch“. Neben dem Spiel darf der Spass natürlich nicht zu kurz

kommen, daher gab es traditionell wieder einen Kegel- und Spieleabend. Nun ist der Spielmannszug gut gerüstet für die anstehende Sommersaison und freut sich schon sehr auf die zahlreichen Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung.

Musikbegeisterte sind herzlich eingeladen bei der wöchentlichen Probe freitags zwischen 19 und 21 Uhr im Wittmannsaal vorbeizuschauen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die mit uns gemeinsam die Straßen der Welt erobern :-)



VdK-Ausflug

zum Wald Wipfel Weg nach Maibrunn

TEXT UND BILD: VEREIN

Am 29. Juni 2019 findet ein Ausflug zum Wald Wipfel Weg nach Maibrunn im Bayerischen Wald statt. Es sind alle Mitglieder sowie Nichtmitglieder herzlich dazu eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Anreise wird per Bus erfolgen. Abfahrt ist um 7:30 Uhr auf dem Hof des Busunternehmens Heigl in Rohr. Selbstverständlich können auch Menschen ohne VdK-Mitgliedschaft beim Ausflug mitmachen. Bei Interesse bitten wir Sie sich bei Frau Edith Bigl (Tel. 08783/486) zu melden bzw. bekannt zu geben mit wieviel Personen Sie, teilnehmen. Da nur noch wenige Restplätze vorhanden sind, bitten wir um eine schnelle Anmeldung. Wir bitten Sie hier um Verständnis, dass die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.





Billard

Dieter Schuster holt 5. Meistertitel in Folge

TEXT UND BILDER: VEREIN

9-Ball Vereinsmeisterschaft der Billardfreunde Mühlhausen. Bei der 9-Ball Vereinsmeisterschaft der Billardfreunde holte sich Dieter Schuster seinen fünften Titel in Folge. Während er 2018 in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball alle drei Titel gewann, sicherte er sich 2019 bereits den 8-Ball Sieg und nun auch den 9-Ball Vereinsmeisterschafts Thron. Er verwies seinen Mannschaftskameraden Jonny Maurice auf Platz zwei, vor Robin Scharf und Martin Abe. Die weiteren Plätze: Manfred Eckl, Thomas Westermeier, Tobias Berg und Klaus Simmerl.



Der Vorstand mit den Siegern

Seniorenkreis

feiert Maiandacht

Die Senioren der Pfarrei feierten am 8.5. in der vollbesetzten Kapelle in Allmersdorf eine Maiandacht. Anschließend gab es im Hause Röhl in geselliger Runde Kaffee und hausgemachten Kuchen.



Die Kapelle in Allmersdorf



Im Innenraum der Kapelle



Beim Kaffeetrinken...



...saß man gemütlich zusammen

Siegonia Sommerfest

Turnerhölzl Spielplatz Siegenburg

Samstag, 22.06.19

ab 19:30 Uhr Sommernachtsfest mit Barbetrieb

Sonntag, 23.06.19

ab 11:00 Uhr Biergartenbetrieb, Steckerlfisch, und Mittagstisch

ab 14:00 Uhr Losverkauf ohne Nieten
Kaffee/ Kuchen
und Kinderschminken

Ganztägiger Hüpfburgbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!



Bücherei Siegenburg

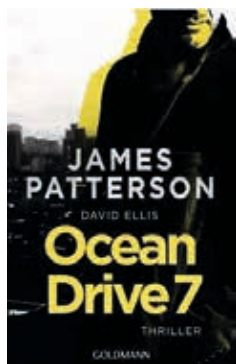
Neuvorstellungen AB 27.06.2019



Das Geheimnis der Gutsherrin. Die große Löwenhof-Saga von Corina Bomann geht weiter! Südschweden, 1931. Mathilda ist 16 und nach dem Tod ihrer Mutter Waise. Völlig überrascht steht sie plötzlich der beeindruckenden Agneta Lejongård gegenüber. Die ihr unbekannte Gutsherrin ist ihr Vormund und nimmt sie mit auf den Löwenhof. Mathilda ahnt nicht, dass Agneta ihre Tante ist. Und noch bevor sie die Wahrheit über ihre Herkunft erfährt, bricht in Europa ein neuer Krieg aus. Das Leben auf dem Löwenhof verändert sich für immer, und Mathilda muss auf der Suche nach ihrem persönlichen Glück ganz neue Wege gehen.

Andrea Poßberg / Corinna Böckmann; Die Grünen Piraten - so nennen sich die Freunde Pauline, Ben, Flora, Lennart und Jannik. Da, wo sie zum Schutz der Umwelt eingreifen, bleibt als Zeichen der grüne Totenkopf zurück ...

Im Limonenweg rollen die Bagger an: Die schönen Allee-bäume sollen gefällt werden! Die Grünen Piraten sind entsetzt und klettern kurzerhand auf die Bäume, um das Fällen zu stoppen. Aber wer will die gesunden Bäume abholzen lassen? Die Nachbarn, die sich immer über das Laub im Vorgarten und den Vogeldreck auf ihren Autos ärgern? Während die Freunde die Bäume besetzt halten und Nachforschungen anstellen, führt eine Spur in eine ganz andere Richtung und plötzlich sind nicht nur die Bäume, sondern auch die Grünen Piraten in höchster Gefahr ...



James Patterson Ocean Drive 7

Das Haus Nummer 7 am Ocean Drive ist eine der besten Adressen in den Hamp-ton, der Heimat der Reichen und Mächtigen. Doch hinter der schönen Fassade des Anwesens verbirgt sich eine schreckliche Vergangenheit - es ist der Tatort einer Serie von Morden, die nie gelöst wurden. Als auf dem Grundstück erneut ein blu-tiges Verbrechen begangen wird, beginnt Detective Jenna Murphy in dem Fall zu ermitteln. Doch sie muss schnell feststellen, dass die Geschichte des Hauses noch viel dunkler ist als die schlimmsten Gerüchte besagen

Hurra, es regnet! Bei Regenwetter drinnen hocken? Kommt nicht infrage!

Hugo hasst Regen, Kalina dagegen kann sich nichts Schöneres vorstellen, als im Regen durch die Pfützen zu springen, dass es nur so spritzt. Wie schön ist es, einen Freund zu haben, der einen mitreißt. Selbst dann, wenn man sich schlechtwetterge-launt ins eigene Schneckenhaus zurückziehen will. Und so eine neue Erfahrung kann sehr erfrischend sein ...



Gemeindebücherei Siegenburg

Landshuter Str. 8; 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/9769971

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Donnerstag von 18.00-19:00 Uhr



Frühjahrsmesse in Siegenburg

Eindrücke von der Messe

Über 70 Aussteller - ein neuer Rekord - hatten sich für die diesjährige Frühjahrsmesse in Siegenburg angemeldet und auch teilgenommen.

Die Besucher hatten so gute Einblicke in ein breites Spektrum an Produkten und auch Dienstleistungen wurden gezeigt und angeboten, welche unsere Region bieten und auch für die Kids war mit den Hüpfburgen, den Zauberern und dem Kinderschminken der Bürgofol, der riesigen Dartballwand und Lichtschießen am Stand der VFZ Siegenburg im Brauereihof was einfach etwas Besonderes zu sehen und mitzuerleben. Das gleichzeitig stattfindende Schachturnier im Restaurant „Chico's“ war hervorragend besucht, sogar ein Schach-Großmeister war zugegen. Es wurden spannende Wettkämpfe ausgetragen und der Abensberger Schachclubvorsitzende war mit dem Turnier sehr zufrieden. Auch das Fernsehen - TVA Regensburg - interessierte sich mit einem Vorbericht und einer Nachberichterstattung für Siegenburg. Hier wurden die Aktivitäten des Marktes und des Unternehmernetzwerkes auch hervorgehoben. Das Fernsehen nannte sogar die „Stadt Siegenburg“. Insgesamt waren die Aussteller mit dem Verlauf und der Organisation der Messe sehr zufrieden und wollen auch gerne wieder an der nächsten Veranstaltung im Jahr 2020 teilnehmen.



Schachgroßmeister Leon Mons gewann.



Bei der Buergofol gabs Luftballons.



Rießendartscheibe beim Schmidmayer



Mehrere Hüpfburgen waren da.



Die Siegenburger Feuerwehr



Hannelore Langwieser „gibt Gas“



Die Finanzen fest im Griff!



Mit Holger Mandl



Feines beim Imker Klaus Hexel



Prost mit dem Honigschnaps



Frühjahrsmesse in Siegenburg

Eindrücke von der Messe

BILDER: KARIN EINSLE



Moderation Bergermeier und Langwieser



Beim Ofenbauer Luis Kellner



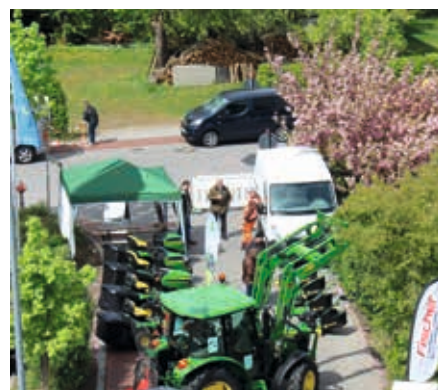
Mit Hopfenkönigin Maria Lentner



Prost beim Sepp Langwieser



Das Team Rauhe+Thiel



Reith Landtechnik von oben



Gratulation an Sascha Liebl für die Messe



Thermomix Beraterin Steficia Maier



Bei den Clowns war immer was los



Angestrenktes Schachspielen



Zimmerer Axel Jacob mit Hannelore Langwieser



Ausblick von der Hebebühne aus



IHK informiert

Zoll für Führungskräfte am 4. Juni in Abensberg



Die wachsende Internationalisierung erfordert umfassende Kenntnisse der Zollabwicklung. Es genügt nicht, die Aufgaben an Mitarbeiter zu delegieren. **Besonders die Führungskräfte, also Entscheider oder Geschäftsführer, sind mit Stolperfallen konfrontiert.** Bei Nichterfüllung der Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht tragen die Vorgesetzten in der Regel die Verantwortung. Themen sind u. a. Überwachungs- Organisations- ,und Weiterbildungs- pflicht; Risikoanalyse beim Import, Export und Au-

ßenwirtschaftsrecht; Schaffung und Optimierung der innerbetrieblichen Prozesse; Vereinfachungen und Bewilligungen; Aktives Zollcontrolling durch die Geschäftsführung; Haftung und Kompetenzen gegenüber der Zollverwaltung; Verhalten bei Zollprüfungen. **Für die Veranstaltung am 04. Juni (15:00 – 18:00 Uhr) in Abensberg ist eine vorherige Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166120215 oder bei Birgit Batz, Tel. 09443 /92824-11, batz@regensburg.ihk.de, erforderlich.**

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim bietet am Freitag, 28. Juni 2019 einen Sprechtag zum Thema Unternehmensnachfolge an. Die Veranstaltung findet in vertraulichen Einzelgesprächen zwischen 9.00 und 17.00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle im Landkreis Kelheim, Stadtplatz 15 in 93326 Abensberg, statt und richtet sich sowohl an Übergeber als auch Nachfolger. Die IHK-Berater geben Ori-

entierung und Hilfe für eine strukturierte Übergabe. Auch Unternehmerinnen und Unternehmer auf der Suche nach einem Nachfolger sind herzlich willkommen. **Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig bei Erika Forster, Tel. 09443 92824-13 oder forster@regensburg.ihk.de**

Wildbienen

Wildbienen auf dem Spielplatz

BILDER UND TEXT: BIRGIT KURZ

Auf dem Spielplatz am Ziegelberg gefällt es nicht nur den Kindern, sondern auch den Wildbienen. Seit Ende März herrscht reges Treiben an den Hügeln am Spielplatz, die Wildbienen nutzen hier den sandigen Boden als Niststätte. Während des Schwärmens der Männchen konnte eindrucksvoll beobachtet werden, wie Tausende von männlichen Bienen auf der Suche nach Weibchen bodennah an den Hügeln entlang flogen. Die Weibchen dieser Wildbienen graben nach der Paarung Niströhren in den sandigen Boden, um anschließend ihre Eier

dort abzulegen. Diese entwickeln sich zu Larven und schließlich zu ausgewachsenen Bienen, die als neue Generation im nächsten Frühjahr ausfliegen.

Zum Schutz der Wildbienen und ihrer Niströhren wurden die Hügel teilweise abgesperrt, die dort befindlichen Spielgeräte (Rutsche, Turm) sind aber weiterhin von den Kindern benutzbar. Die Absper- rung ist nur vorübergehend und dauert voraussichtlich bis Ende Mai, dann ist die Flugzeit der dort nistenden Wildbienenart zu Ende.



Sperrung am Rutschenberg



Sperrung am Spielturn



Wildbienen

BILDER UND TEXT: BIRGIT KURZ

Wildbienen - die anderen Bienen

Wenn von Bienen die Rede ist, denken die meisten Leute an die Honigbiene. Dabei sind in Deutschland 565 verschiedene Wildbienenarten bekannt. Wildbienen weisen eine enorme Vielfalt bezüglich Gestalt und Aussehen auf. Einige Arten sind nur 3-4 mm klein, andere werden bis 3 cm groß. Viele sind pelzig behaart, einige fallen durch ihre Farbe auf, andere wiederum sehen Wespen zum Verwechseln ähnlich. Auch die Hummeln zählen zu den Wildbienen. Allesamt sind sie wichtige Bestäuber von Wild- und Nutzpflanzen!

Alle in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt! Das heißt, es ist verboten, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. **Über die Hälfte der Wildbienenarten steht auf der Roten Liste der bedrohten Arten. Mehr als 30 Arten sind sogar vom Aussterben bedroht.** Die meisten Leute kennen Wildbienen als Bewohner sogenannter Insekten- bzw. Bienenhotels.



Eine Mauerbiene an einer Nisthilfe

Diese Art von Nisthilfe wird allerdings nur von einem kleinen Teil der Wildbienenarten genutzt. 75 % aller Wildbienenarten nisten im Erdboden, in den sie ihre Niströhren graben. Der Rest sucht sich Pflanzenhalme oder besiedelt Fraßgänge von Käfern im Holz. Einige Hummeln nutzen Baumhöhlen, um dort ihre kleinen Staaten zu gründen.



Nesteingang!

Häufig wird die Frage gestellt, ob Wildbienen ihr Nest verteidigen und wie die Honigbiene stechen können. Hierzu lässt sich sagen, dass alle Wildbienen völlig friedfertig sind. Gegenüber Menschen zeigen lediglich Honigbiene, Baumhummer und Erdhummer ein Verteidigungsverhalten bei Störungen im Nestbereich. Wie bei den Honigbienen, können bei den Wildbienen nur die Weibchen stechen. Von sich aus stechen sie allerdings nie, außer man packt ein Weibchen mit den Fingern oder tritt darauf und bringt es somit in Bedrängnis. Ein Stich einer Wildbiene ist allerdings viel harmloser als der einer Honigbiene. Der Stachel verbleibt nicht in der Haut und die injizierte Giftmenge ist viel geringer. Bei vielen Wildbienen ist der Stachel sogar zu schwach, um die menschliche Haut zu durchdringen.



Aschgraue Sandbiene

Wer sich genauer über Wildbienen informieren möchte, findet ausführliche Informationen z.B. auf folgenden Websites: www.wildbienen.info; www.wildbienen.de; www.deutschland-summt.de/wildbienenarten.html

Buchempfehlung: Paul Westrich, Wildbienen - die anderen Bienen, Verlag Dr. Friedrich Pfeil.

Bei Fragen kann man sich auch jederzeit an die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Kelheim wenden.



Seidenbiene am Nest!



Bücherei Lesungen

Ilse Kaufmann liest

Am 02. Mai startete die Lesereihe zum Welttag des Buches mit einem Bilderbuchkino für die 3. und 4. Klasse. Ilse Kaufmann aus dem Bücherei-Leiterteam las aus dem Buch „Jetzt bestimme ich, ich, ich!“ der Autorin Juli Zeh: An ihrem Geburtstag hat Anki beschlossen, dass sie jetzt groß ist. Groß sein bedeutet, dass man selbst bestimmen kann. Wer sagt eigentlich, dass immer nur Mama und Papa alles entscheiden dürfen? Eine turbulente Familiengeschichte über die Frage, die alle Kinder irgendwann stellen: Wieso dürfen Eltern immer bestimmen? Und was geschieht, wenn man das mal ändert?



TEXT UND BILDER: BÜCHEREI

Marion Klara Mazzaglia liest

Am 06. Mai war die Kinderbuchautorin Marion Mazzaglia zu Besuch in der Bücherei Siegenburg. Die Regensburger Kinderbuchautorin Marion Klara Mazzaglia gab den Grundschulkindern der 1. und 2. Klasse mit ihrem Buch „Eine Königslibelle in Neles Garten“ faszinierende Einblicke in die Welt der Königslibellen. Zum Einklang lies Mazzaglia eine Handpuppenlibelle dicht über die Köpfe der Kinder fliegen. „Brumm, flatter, ratter - Königslibellen sind sehr neugierig, stechen und beißen aber nicht“, erklärte Mazzaglia den staunenden Kindern. Alle Bücher der Autorin haben etwas mit dem wirklichen Leben zu tun. So ist auch die Geschichte der Königslibelle in ihrem eigenen Garten passiert. Durch die spannende Geschichte von Nele, die eine Königslibellenlarve im Garten entdeckt und mit ihrem Vater wartet bis die Libelle schlüpft, bekamen die 100 Grundschulkindern interessante Sachinformationen vermittelt.

Die Kinder freuten sich über das Mitmachlibellenlied und waren mit Begeisterung dabei. Bereits bei der Wiederholung konnten sie nicht nur die Bewegungen, sondern sangen auch das Lied auswendig mit. Marion Klara Mazzaglia begeisterte mit ihrer Lesung die Kinder und beantwortete viele Fragen.

Zum Schluß zeigte sie die Originallarve aus ihrem Garten, verteilte Äpfel, Postkarten und Infomaterial der GdO. Die Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen ist ein Verein aus Libellenforschern, die das Kinderbuch fachlich unterstützt hat. **Erschienen ist das Kinderbuch 2018 im neunmalklug Verlag, der seine Kinderbücher nach dem „cradle to cradle“ - Standart ökologisch, nachhaltig und**

grün produziert.

Mazzaglia selbst ist Sozialpädagogin und leitet eine Kindertagespflege im Landkreis Regensburg. Sie versteht es in ihren Lesungen die Kinder aktiv mitmachen zu lassen. Am Ende bekamen die Kinder noch von Vera Schilling aus dem Bücherei-Leiterteam ein Rätsel über das Buch mit nach Hause, welches die Kinder zur Frühlingsausstellung mit in die Bücherei bringen sollten, um bei der Ziehung der 6 Gewinner teilzunehmen.





Bücherei Lesungen

Frühlingsausstellung und Johann Ertlmeier liest

TEXT UND BILDER: BÜCHEREI

09. Mai - Besucheransturm in der Gemeindebücherei anlässlich der Frühlingsausstellung. Bereits vor der Öffnung der Bücherei warteten die ersten interessierten Leser vor der Tür. Die Schüler der 1.-4. Klasse brachten stolz ihre korrekt ausgefüllten Rätsel vorbei, schmökerten in den neuen Büchern oder meldeten sich als Neuleser an.

Die Gewinner der Ziehung waren Verena Schloderer, aus der 4a, Stefan Blachnik, 3a, Khaled Alkanj, 4a und Katrin Forsthofer, 2a.



Die stolzen Gewinner!

Um 19:30 Uhr wechselte das Publikum von den zahlreichen Familien zu den Zuhörern der Lesung mit Herrn Johann Ertlmeier, der ein Buch über Anton Gogeisl, „Ein Missionar, sein Quadrant und der Kaiser im Reich des Drachen“ geschrieben hat. Dabei konnten die Besucher in das Leben des Siegenburger Anton Gogeisl der von 1701-1771 lebte und in Peking starb, eintauchen. Seine Lebensstationen als deutscher Jesuit und Missionar wurden von Herrn Ertlmeier lebendig geschildert und mit Folien und Bildern perfekt begleitet. Anschließend war das Interesse an seinem Buch und weiteren Gesprächen mit dem Autor sehr groß. Ein herzlicher Dank geht an die Besucher und an die Autoren für einen gelungenen Tag in der Gemeindebücherei. Ebenso an die zahlreichen Helfer aus dem Büchereiteam sowie allen anderen fleißigen Helfer.



Kinderferienprogramm

Ferienprogramm ändert sich zwecks Datenschutz

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Teilnahmebestätigung erfolgt per e-mail

Bitte geben Sie eine e-mail Adresse an!!!!

Programmpunkt:

Thema:

Name des Kindes:

Alter des Kindes:

Wohnort:

e-mail Adresse:

Telefonnummer für Nachrücker:

Bitte leserlich schreiben!

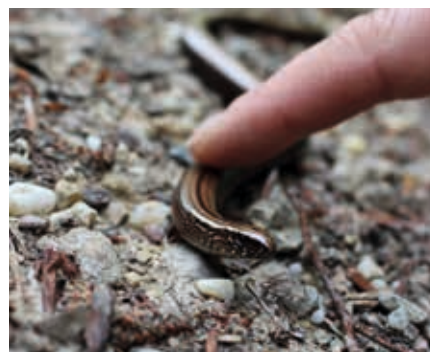
Auch dieses Jahr haben wir ein hervorragendes Ferienprogramm zusammengestellt. Aus Datenschutzgründen mussten wir allerdings das Anmeldeverfahren für das Ferienprogramm abändern. Sie sehen hier das kleine Formular, dass für jeden Programmpunkt ausgefüllt werden muss. Die tatsächliche Teilnahme wird im Losverfahren bestimmt. Die Teilnehmer erhalten eine E-Mail. Das Ferienprogramm wird Ihnen in altbewährter Manier rechtzeitig zugestellt.



Reiten



Skaten



Natur entdecken!



Schützenverein Lindengrün

Endschießen der Schießsaison 2018/2019

BILD: UND TEXT: VEREIN

Bei der Preisverteilung für das Osterschießen sowie der Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins Lindengrün Niederumelsdorf, die am 21.04.2019 beim Schretzlmeier Wirt statt fand, war die Gaststube wieder gut gefüllt. Die Schießbeteiligung am Osterschießen belief sich auf 32 Herren und Damen, sowie 6 Schüler und Jugendliche. In der Schüler und Jugendwertung siegte Jakob Niesl mit insgesamt 86 Ringen vor Simon Kelbel, der einen 71,3 Teiler auf die Scheibe brachte. Den dritten Platz belegte Florian Niesl mit 80 Ringen. Bei den Damen und Herren wurde Seriensieger Martin Wimmer mit 95 Ringen Erster, vor Matthias Zieglmayer, der einen 28,6 Teiler hatte. Den dritten Platz gewann Alexander Traublinger mit starken 92 Ringen. Die Osterscheibe 2019 gewann ebenfalls Martin Wimmer mit einem Teiler von 3,2. Zweiter wurde Rudi Wittmann mit einem 62,9 Teiler vor Tobias Kelbel, welcher einen 85,2 Teiler hatte. Auf die Osterscheibe wurden insgesamt 120 Schüsse abgegeben. Es wurden auch die Vereinsmeister 2019 ausgeschossen. Vereinsmeister der Schüler wurde Florian Niesl mit 160 Ringen, vor Pia Zausinger mit 130 Ringen. Bei der Jugend wurde Jakob Niesl mit 171 Ringen Erster, vor Anna-Lena Niesl mit 167 Ringen. Dritte wurde Hannah Zellner mit 162 Ringen. Den Titel bei den Herren sicherte

sich wiederholt Martin Wimmer mit 281 Ringen vor Tobias Kelbel mit 273 Ringen und Alexander Traublinger mit 270 Ringen. Rudi Wittmann siegte bei der Luftpistole mit 251 Ringen vor Michael Zieglmayer mit 216 Ringen. In der Altersklasse Senioren siegte Max Zieglmayer mit 227 Ringen vor Josef Peter mit 224 Ringen und Michael Lentner sen. mit 216 Ringen. Die Damen schossen wieder eine Glücksscheibe aus, bei der Julia Wimmer siegte. Zweite wurde Theresia Schweißthal vor Rita Kelbel. Die Schießbeteiligung betrug insgesamt 38 Personen. Während der gesamten Schießsaison 2018/19 wurde ebenfalls die Hochzeitsscheibe von Melanie und Thomas Winklmeier ausgeschossen. Es wurden insgesamt 208 Schüsse darauf abgegeben. Die Scheibe konnte vom Hochzeitspaar persönlich an die Siegerin Julia Wimmer übergeben werden. Dabei gewann sie mit einem 66,5 Teiler vor Martin Wimmer mit einem 89,2 Teiler, sowie Thomas Schretzlmeier mit einem 134,4 Teiler.

Nach der Preisverteilung bedankte sich die Sportleiter Martin Wimmer und Bernhard Kelbel für die gute Teilnahme am Endschießen und über die ganze Saison hinweg. Ohne Probleme ist die Schießsaison 2018/19 abgelaufen.



Alle Gewinner auf einem Bild!



Landjugend NU lädt zum Ostereiersuchen

Viele Kids mit ihren Eltern kamen der Einladung nach

BILD: UND TEXT: VEREIN

Auch dieses Jahr wurde die Tradition am Ostermontag fortgesetzt. Wie üblich lud die Landjugend um 13 Uhr auf den Sportplatz um mit den Kindern die versteckten Osterpäckchen zu suchen. Durch das sonnige und warme Wetter kamen viele Kinder. Die Landjugend freute sich über diese gut besuchte Veranstaltung.



Überall waren die bunten Päckchen versteckt



Rauf auf den Berg!



Jedes Kind erhielt ein Osterpäckchen

Billard

BILD: UND TEXT: VEREIN

Thomas Westermeier löst Robin Scharf ab.

Auftakt der Billard Jugend mit der Vereinsmeisterschaft im 8-Ball. Nachdem die Spielsaison in der Liga des BBV für die Billardfreunde Mühlhausen langsam zu Ende geht, beginnen die Vereinsmeisterschaften. So trug die Jugend die 8-Ball VM am Ostermontag aus, dabei löste Thomas Westermeier

den vierfachen Sieger 2018, Robin Scharf ab und sicherte sich den ersten Titel 2019. Obwohl am Ende beide punktgleich waren, zählte der direkte Vergleich für Westermeier zum Titelgewinn. Die weiteren Plätze, Robin Scharf, Florian Huber, Tobias Berg und Isabell Zaft.



v. l. Tobias Berg, Robin Scharf, Isabell Zaft, Thomas Westermeier und Florian Huber.



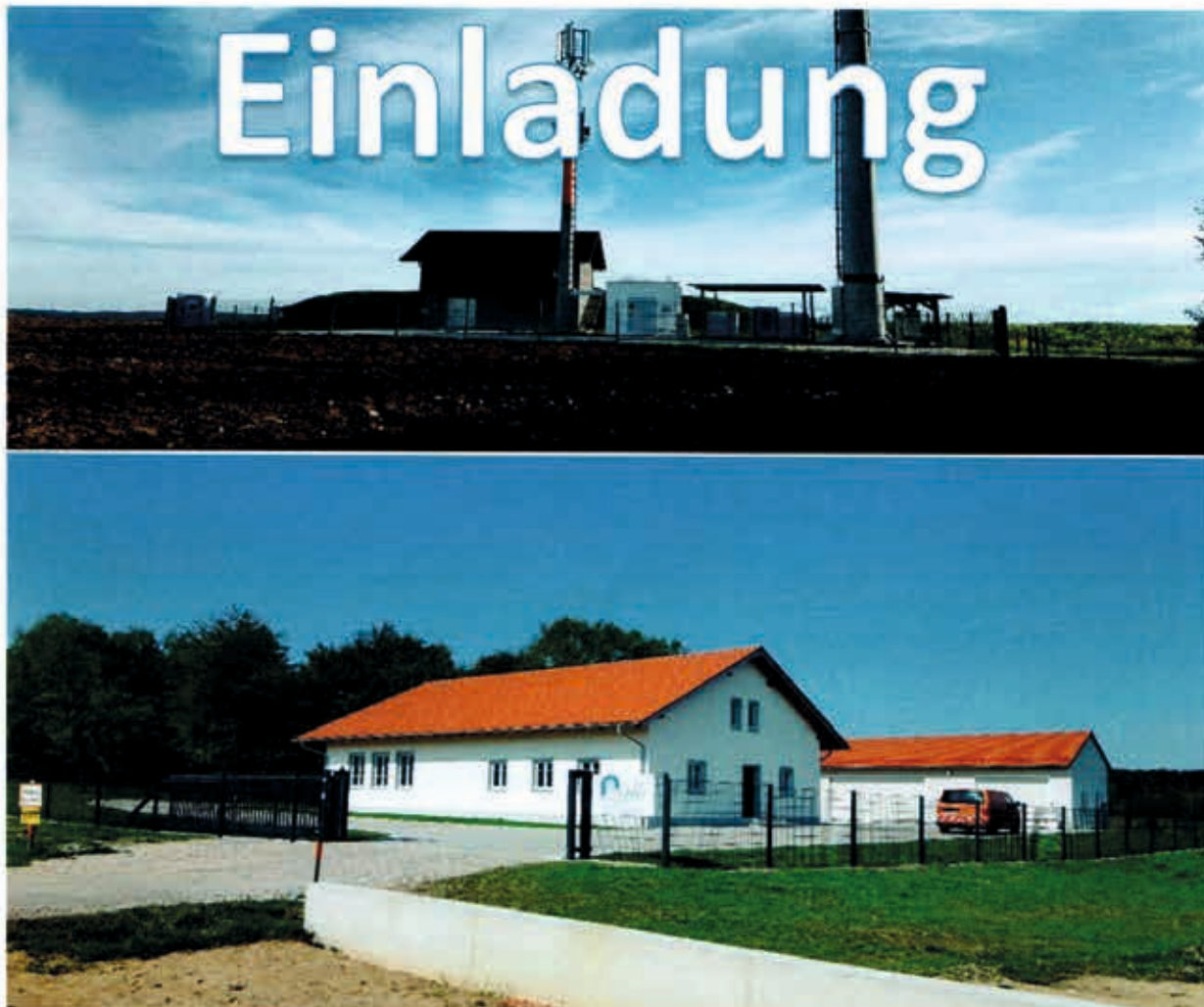
Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungen im Juni

01.06.19 Samstag	Schule Goassmassoccer	Fest mit Vereine 5. Goassmasscup	Uhr (Schule) 08:00 Uhr (Sportplatz)
02.06.19 Sonntag	Pfarrei Wasserzweckverband	hl. Messe mit Fußwallfahrern aus Beilngries Segnung des Wasserhauses	05:30 Uhr (Kirche) 14:00 Uhr (Wasserhaus)
03.06.19 Montag	Seniorenheim Kolping-Kids Pfarrei	Cafe Vergissmeinnicht „Wasser“ und Basteln für den Vatertag Bezirkswallfahrt KDFB n. Neustadt/D.	13:30 Uhr (Sen.heim) 15:00 Uhr (Kolpingheim) 19:00 Uhr (Kirche St. Laurentius)
05.06.19 Mittwoch	Seniorenkreis	Halbtagesfahrt nach Pilsting Besuch der Essigfabrik Kriegl	11:30 Uhr (Marktplatz)
07.06.19 Freitag	KDFB Goassmassoccer Billardfreunde	Weidenstecken basteln Ausflug Pullmann City (7.6.-9.6) Beteiligung Volksfesteinzug Neustadt	18:00 Uhr (Pfarrheim) 15:00 Uhr (Marktplatz) 18:00 Uhr (Billardheim)
09.06.19 Sonntag (Pfingstsonntag)	Pfarrei Donauschwaben	Festgottesdienst am Pfingstfest Speckbratenessen	10:30 Uhr (Kirche)
10.06.19 Montag (Pfingstmontag)	Ministranten	Zeltlager Lenggries (10.6.-14.6)	
14.06.19 Freitag	Kolpingjugend	Barbetrieb	19:00 Uhr (Kolpingheim)
15.06.19 Samstag	Billardfreunde Billardfreunde	10-Ball Vereinsmeisterschaft Spielerversammlung zur Vorbereitung auf die neue Saison 2019/20	10:00 Uhr (Billardheim) 18:00 Uhr (Billardheim)
16.06.19 Sonntag (Dreifaltigkeitssonntag)	Pfarrei NU	Fronleichnamsprozession	08:00 Uhr (Kirche)
18.06.19 Dienstag	Pfarrei VDK	Pfarrwallfahrt Altötting Sprechstunde	07:30 Uhr Abfahrt NU anschließend Siegenburg Terminabsprache: Tel. 09441 17690 (Rathaus)
20.06.19 Donnerstag (Fronleichnam)	Pfarrei HVT	Fronleichnamsprozession Kranzeinnetzen + Marktmeisterschaft	08:00 Uhr (Kirche) 15:00 Uhr (Wittmannsaal)
22.06.19 Samstag	Pfarrei OGV NU	Familiengottesdienst Sonnwendfeuer	19:00 Uhr (Kirche) 20:00 Uhr (Schretzlm.W)
23.06.19 Sonntag	Siegonia	Gartenfest	11:30 Uhr (Turnerhölzl)
26.06.19 Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch im Kolpingheim	20:00 Uhr (Kolpingheim)
28.06.19 Freitag (Herz-Jesu-Fest)	KDFB Sigo's Hopfenburg	Radltour Biburg Biergarten Sommerfest	18:00 Uhr (Marktplatz) 15:30 Uhr (Kindergarten)
29.06.19 Samstag (Hl. Petrus+Hl. Paulus)	Kiga St. Nikolaus Pfarrei	Sommerfest Priesterjubiläum Pfr. Hegele+Pfr. Lang	14:00 Uhr (Kindergarten) 19:00 Uhr (Kirche)
30.06.19 Sonntag	MSF	Gartenfest	14:00 Uhr (Turnerhölzl)

(Pfingstferien von 11.06.-21.06.)

Einladung



Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Siegenburg – Train

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Siegenburg – Train hat den Trinkwasserhochbehälter am Hochpunkt zwischen Siegenburg und Niederumelsdorf (am sog. „weißen Stein“) generalsaniert.

Ferner wurde das Wasserhaus zwischen Siegenburg und Staudach neu gebaut. Damit wurden zwei Meilensteine für eine hochwertige und nachhaltige Trinkwasserversorgung in den Gemeinden Markt Siegenburg und Train verwirklicht!

Wir möchten das gerne zusammen mit Ihnen feiern und laden alle Bürgerinnen und Bürger von Siegenburg und Train sehr herzlich zu unserer Einweihungsfeier ein.

Nach der kirchlichen Segnung durch H. H. Pfarrer Becher gibt es die Möglichkeit zur Besichtigung. Ferner gibt es eine kostenlose Brotzeit und Freigetränke für alle. Für unsere kleinen Gäste wird die Siegenburger Hopfenkönigin Maria Lentner ein Glücksrad betreuen, bei dem es viele schöne Preise zu gewinnen gibt.

Schauen Sie also einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Dr. Johann Bergermeier
Erster Vorsitzender

Gerhard Zeitler
Stv. Vorsitzender

Wann? Sonntag, **02.06.2019, 14.00 Uhr** - 18.00 Uhr (14.00 Uhr kirchliche Segnung, anschl. Besichtigung mit Shuttlefahrt zwischen Wasserhaus u. Hochbehälter, Glücksrad mit vielen Preisen, kostenlose Brotzeit, Freigetränke, gemütliches Beisammensein)

Wo? Wasserhaus „Am Wasserwerk 1, Siegenburg“ zwischen Siegenburg und Staudach, am westlichen Rand des Neubaugebietes „Abensblick“.

